

## Sitzung der Gemeindevertretung am 05.Juli 2022

### hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

#### Unterhaltungsarbeiten an der Friedhofshalle Birkenbringhausen

Im Zuge der Planung des für 2022 vorgesehenen Außenanstrichs der Friedhofshalle wurde festgestellt, dass die Giebelfenster in der Halle und der Flachdachbereich einer dringenden und kurzfristigen Sanierung bedürfen.

Hierüber wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. Mai im Rahmen eines Ortstermins informiert und hat dann entschieden, den geplanten Anstrich in das kommende Jahr zu verschieben und die dafür vorgesehenen Mittel von 13.000 € zur Behebung der festgestellten Schäden einzusetzen.

In Absprache mit dem Ortsbeirat wurde gegenüber dem Verschließen der Austausch der Fenster favorisiert und in der Folgeweche im Rahmen eines Umlaufbeschlusses der Auftrag an eine Firma aus Burgwald erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 7.400 €.

Für die weiter notwendige Sanierung des Flachdaches wurden zwischenzeitlich Angebote eingeholt, die Auftragsvergabe ist für die kommende Sitzung des Gemeindevorstands vorgesehen. Hier zeichnet sich bereits ab, dass die Finanzierung nur durch die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel von rd. 11.000 € sichergestellt werden kann.

#### Rahmenrichtlinie zur Staffelung der Ratenzahlung von einmaligen Straßenbeiträgen

Auf der Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 5. Mai 2022 hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. Mai 2022 die nachstehende Rahmenrichtlinie beschlossen:

Nach § 11 Abs. 12 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) soll bei einmaligen Beiträgen auf Antrag eine Zahlung in Raten eingeräumt werden.

Hierzu wird für die Abrechnung von Maßnahmen in der Gemeinde Burgwald folgende Staffelung festgesetzt:

Beitragshöhe bis zu	Ratenzahlung bis zu
2.500 €	4 Jahren
5.000 €	8 Jahren
7.500 €	12 Jahren
10.000 €	16 Jahren
über 10.000 €	20 Jahren

Über Abweichungen bzgl. der Verlängerung des v. g. Ratenzahlungszeitraums entscheidet der Gemeindevorstand im Einzelfall. Hierbei gilt allerdings als längster Zahlungszeitraum die Dauer von 20 Jahren.

Der Antrag ist vor Fälligkeit des Beitrags zu stellen. Höhe und Fälligkeit der Rate werden durch Bescheid bestimmt.

Der jeweilige Restbetrag ist jährlich mit 1 Prozent über dem zu Beginn des Jahres geltenden Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu verzinsen. Ein Negativzins und eine damit verbundene Erstattung an den Beitragsschuldner werden ausgeschlossen.

Die Beitragsschuldnerin oder der Beitragsschuldner kann am Ende jeden Jahres den Restbetrag ohne jede weitere Zinsverpflichtung tilgen.

Die Jahresraten sind wiederkehrende Leistungen im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung in der im BGBl. Teil III, Gliederungsnummer 310-14, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S.2582). (13) Abs. 12 gilt entsprechend für Vorausleistungen auf einmalige Beträge.

Diese Richtlinie tritt am 01. Juli 2022 in Kraft und gilt bis auf Weiteres für alle ab diesem Zeitraum abzurechnenden Maßnahmen.

### **Sanierung der Grillhütte Wiesenfeld**

Für die über den Haushalt geplante Sanierung der Grillhütte, insbesondere der Fachwerkkonstruktion, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. Mai 2022 den Auftrag an eine Fachfirma aus Löhlbach erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 3.400 €.

Die weiteren Folgearbeiten (z. B. Ausbessern der Gefache) erfolgen im Anschluss in Eigenleistung des Ortsbeirates.

### **Einbau von Feuerschutztüren in den DGH Bottendorf und Burgwald**

Resultierend aus einer Gefahrenverhütungsschau in 2021 wurden für den notwendigen Einbau von insgesamt 3 Feuerschutztüren und die Wartung von 2 Feuerschutzklappen entsprechende Angebote eingeholt.

Auf Basis des Vergabevorschlages der Verwaltung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. Mai 2022 den Auftrag an eine Firma aus Ernsthausen erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 6.500 €.

### **Beschaffung von Spielanlagen für die Spielplätze „Deichwiesen Wiesenfeld“ und „Malkersfeld Birkenbringhausen“**

Nach Vorstellung der in Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten geplanten Spielanlagen und Kenntnis der Auswertung zu den dazu vorliegenden Angeboten, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. Mai 2022 die Aufträge an zwei Spielgerätehersteller aus Eystrup und Hölvelhof vergeben. Die Auftragssummen belaufen sich auf rd. 25.300 € für die Spielanlage Wiesenfeld und 20.900 € für die Spielanlage Birkenbringhausen.

Im Rahmen der Beratung zur Entscheidung für eine der beiden Varianten für den Spielplatz in Wiesenfeld hat der Gemeindevorstand dem Wunsch des Ortsbeirates für Variante 2 (Aufteilung des Gerätes in Bereiche für Kinder ab 2 und 4 Jahren) nicht entsprochen, da der Spielwert der Spielanlage durch die Doppellösung erheblich eingeschränkt wird. Die freigegebene Variante 1 ist eine reine Spielanlage für Kinder ab 4 Jahren.

### **Sanierung des Flachdachbereiches am Dorfgemeinschaftshaus Ernsthausen**

Nach Kenntnis des Umfangs der für 2022 geplanten Dachsanierung hat der Gemeindevorstand auf Basis des vorgelegten Vergabevorschlages den Auftrag für die Sanierungsarbeiten an eine Dachdeckerfirma aus Röddenau vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 24.800 €.

Da ein Teilbereich des Flachdaches der angrenzenden Arztpraxis zuzuordnen ist, wird der anteilige Kostenbeitrag von rd. 4.300 € nach Ausführung der Arbeiten vom Eigentümer erstattet.

### **Umgestaltung von Büroräumen in der Verwaltung**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 18. Mai 2022 über geplante Umnutzungen und kleinere Umbauten von Büroräumen im Bereich Bürgerbüro und Bauverwaltung sowie der Beschaffung von Büromöbeln informiert. Durch die geplanten Umbauten / Umnutzungen / Büromöbelbeschaffungen werden die Arbeitsabläufe und –bedingungen für die Mitarbeiter\*innen optimiert und verbessert. Im Wesentlichen werden vorhandenen Möbel bzw. Schränke aus dem übernommenen Bankgebäude genutzt. Notwendige und geplante Beschaffungen (Nachrüstung Schreibtische zur Höhenverstellung) erfolgen im Rahmen der verfügbaren Mittel.

### **Sanierung des alten Wasserhauses im Ortsteil Burgwald**

Im Rahmen der Projektförderung hat der Kulturverein zur Sanierung des „alten Wasserhauses“ einen Förderantrag im Regionalbudget 2022 gestellt und zwischenzeitlich eine Bewilligung erhalten. Das im Eigentum der Gemeinde stehende Gebäude wird als Garage für das historische Feuerwehrfahrzeug genutzt und soll mit Sanierung in die Geschichtsführungen des Vereins einbezogen werden. Die förderfähigen Kosten werden mit 80 % bezuschusst und für den Verein, der die Sanierung weitestgehend in Eigenleistung plant, verbleibt ein Eigenanteil von rd. 1.500 €. Hierzu hat der Verein einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung gestellt. Nach erfolgter Beratung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. Mai 2022 entschieden, den verbleibenden Eigenanteil aus den Mittel der Kulturförderung seitens der Gemeinde zu übernehmen. Grundlage für diese Entscheidung war auch, dass auch beim Umbau der gemeindeeigenen Räumlichkeiten in der „alten Schule“ der MGV entsprechend unterstützt wurde.

### **Beschaffung von Pagern (Funkmeldeempfängern) für die Feuerwehr Bottendorf**

Im Rahmen der für 2022 vorgesehenen Beschaffung wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. Mai 2022 über die erfolgte Auftragsvergabe der insgesamt 7 Pagern informiert. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 3.000 €.

### **Nutzung von Räumlichkeiten des zukünftigen Gebäudes der Feuerwehr Bottendorf**

Im Rahmen der beschlossenen Übernahme des Gebäudes wurde seinerzeit über die mögliche Nutzung von noch freien Räumen zum Zwecke einer Kindertagespflege informiert. Nach Kenntnis eines nunmehr vorgelegten konkreten Antrags hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. Juni 2022 der Vermietung des linken Teils im Erdgeschoss des Gebäudes grundsätzlich zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Miet-/Nutzungsvertrag vorzubereiten und zur Entscheidung vorzulegen.

### **Umbau der beiden vorhandenen Kinderküchen im Kindergarten Bottendorf**

Im Zuge des Projekts „Anbau Kindergarten Bottendorf“ im Jahre 2017 – 2019 wurden beim Landkreis Waldeck-Frankenberg für die Umstellung des Verpflegungssystems Fördermittel in Höhe von 18.096,00 € bewilligt und abgerufen. Hierzu war vereinbart, dass die in 2 Gruppenräumen vorhandenen Kinderküchen optimiert zu einer funktionellen Kinderküche in der „roten Kindergruppe“ umgebaut werden. Dieser Umbau sollte 2020/2021 erfolgen, konnte aber aufgrund des großen Wasserschadens im Altbau des Kindergartens zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeführt werden.

Nach nunmehr erfolgter Planung der notwendigen Umbauarbeiten und Einholung entsprechender Angebote für die Schreiner-, Elektro- und Sanitärarbeiten hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. Juni 2022 dem von der Verwaltung vorgelegten Vergabevorschlag – Vergabe der Aufträge an zwei Firmen aus Burgwald und eine aus Battenberg – zugestimmt. Die Umbaukosten belaufen sich insgesamt auf rd. 5.900 €. Entsprechende Mittel sind im Haushalt dafür eingeplant.

### **Renovierung der Friedhofskapelle Wiesenfeld**

Für den geplanten Innenanstrich hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. Juni 2022 nach Kenntnis der Angebote der vorgeschlagenen Auftragsvergabe an eine Firma aus Birkenbringhausen zugestimmt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 3.800 €.

### **Information zu einer außerplanmäßigen Ausgabe**

Nach Eingang der Schlussrechnung für die ingenieurtechnischen Leistungen im Zuge der Erschließung des NBG Unterfeld II wurde festgestellt, dass im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2020 die vorhandenen Mittel für die ausstehenden Rechnungen versehentlich nicht übertragen bzw. keine Reste gebildet wurden.

Dadurch ergibt sich nun in diesem Jahr eine außerplanmäßige Ausgabe von rd. 13.300 €. Hierüber wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. Juni 2022 informiert.

### **Abschluss im Projekt „Anbau Feuerwehrhaus Burgwald“**

Nach Information zu den möglichen Varianten der noch ausstehenden Bodenbelagsarbeiten hat sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. Juni 2022 für die „Fliesenvariante“ entschieden und die dazu erforderlichen Aufträge für das Material und die notwendigen Verlegearbeiten an Firmen aus Allendorf, Ernsthausen und Frankenberg freigegeben. Die Gesamtauftragssumme beläuft sich auf rd. 17.600 €.

### **Neuaufstellung einer Sirenenmastanlage im Ortsteil Bottendorf**

Für das im Haushalt geplante Projekt sind im Rahmen der Vollförderung 12.000 € eingeplant. Lt. zwischenzeitlich eingegangenen Förderbescheid wird eine max. Fördersumme von 15.000 € für die Maßnahme gewährt. Nach erfolgter Angebotsauswertung für die Lieferung und Aufstellung der Sirenenanlage hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. Juni 2022 den Auftrag an eine Firma aus Hofheim erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 14.200 €.

Hinzu kommen noch bauseits zu erbringende Arbeiten für den Stromanschluss und die Beschaffung und Montage eines Steuergeräts. Die Kosten hierfür werden sich auf rd. 6.000 € belaufen. Um die Maßnahme abschließen zu können wurden daher durch den Gemeindevorstand die notwendigen überplanmäßigen Mittel von rd. 5.000 € freigegeben.

### **Projekt „Umbau/Erweiterung Feuerwehrhaus Ernsthausen“**

Im Rahmen des weiteren Baufortschritts hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. Juni 2022 nach Kenntnis des vorgelegten Vergabevorschlages den Auftrag für die Lieferung der Türen an eine Firma aus Allendorf vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 16.400 € und liegt damit rd. 1.400 € unter der Kostenschätzung. Der Einbau der Türen erfolgt in Eigenleistung der Feuerwehr.

Ferner wurde in gleicher Sitzung informiert, dass die festgestellten Schäden am Gebäude der First-Responder zwischenzeitlich durch die Firmen behoben wurden. Für die Herstellung des Dachrandabschlusses wurde auf Vorschlag des Architekten eine andere (bessere) Variante freigegeben. Gegenüber der geplanten Ausführung reduzieren sich die Kosten um rd. 500 €.

### **Beschaffung von SOS-Notfall-Dosen**

Auf Vorschlag und Antrag des Seniorenbeirates hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. Juni 2022 der Beschaffung von SOS-Notfall-Dosen zugestimmt. Die Dosen sollen zur Verteilung an die Senioren an die Seniorenclubs weitergeben werden. Die Finanzierung erfolgt mit den nicht verausgabten Mitteln von rd. 1.300 € für das ausgefallene Seniorenfrühlingsfest.

Die SOS-Notfall-Dose wird im Kühlschrank deponiert und enthält wichtige personenbezogene und medizinische Daten zum Inhaber im Falle eines Notfalleinsatzes. Über das Vorhandensein der Notfall-Dose weist ein entsprechender Aufkleber an der Tür die Ersthelfer hin.

### **Projekt „Erschließung NBG Unterfeld III“**

Im Zuge der Ausschreibung zur Erschließung des NBG Unterfeld III haben sich fünf Firmen beteiligt. Nach der Submission schließt das günstigste Angebot mit Baukosten von rd. 1,3 Mio. € ab. Damit liegen die Baukosten unterhalb der aktuellen Kostenberechnung und der im Haushalt 2022 eingestellten Mittel. Über die Auftragsvergabe wird der Gemeindevorstand nach Vorlage des Vergabevorschlages in seiner kommenden Sitzung entscheiden.

### **Beschaffung von Fahnenmasten für die Verwaltung**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 14. Juni 2022 informiert, dass wegen Defekts die Fahnenmasten vor der Verwaltung ersetzt werden müssen. Die Kosten belaufen sich auf rd. 1.700 €. Sofern eine Finanzierung nicht durch Einsparungen an anderer Stelle möglich ist, sollen die Mittel überplanmäßig bereitgestellt werden.